

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Sozialkunde / Politik – Ausgabe 58

2.62 Die Bundestagswahl am 26. September 2021. Ergänzungen

Wolfgang Sinz



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

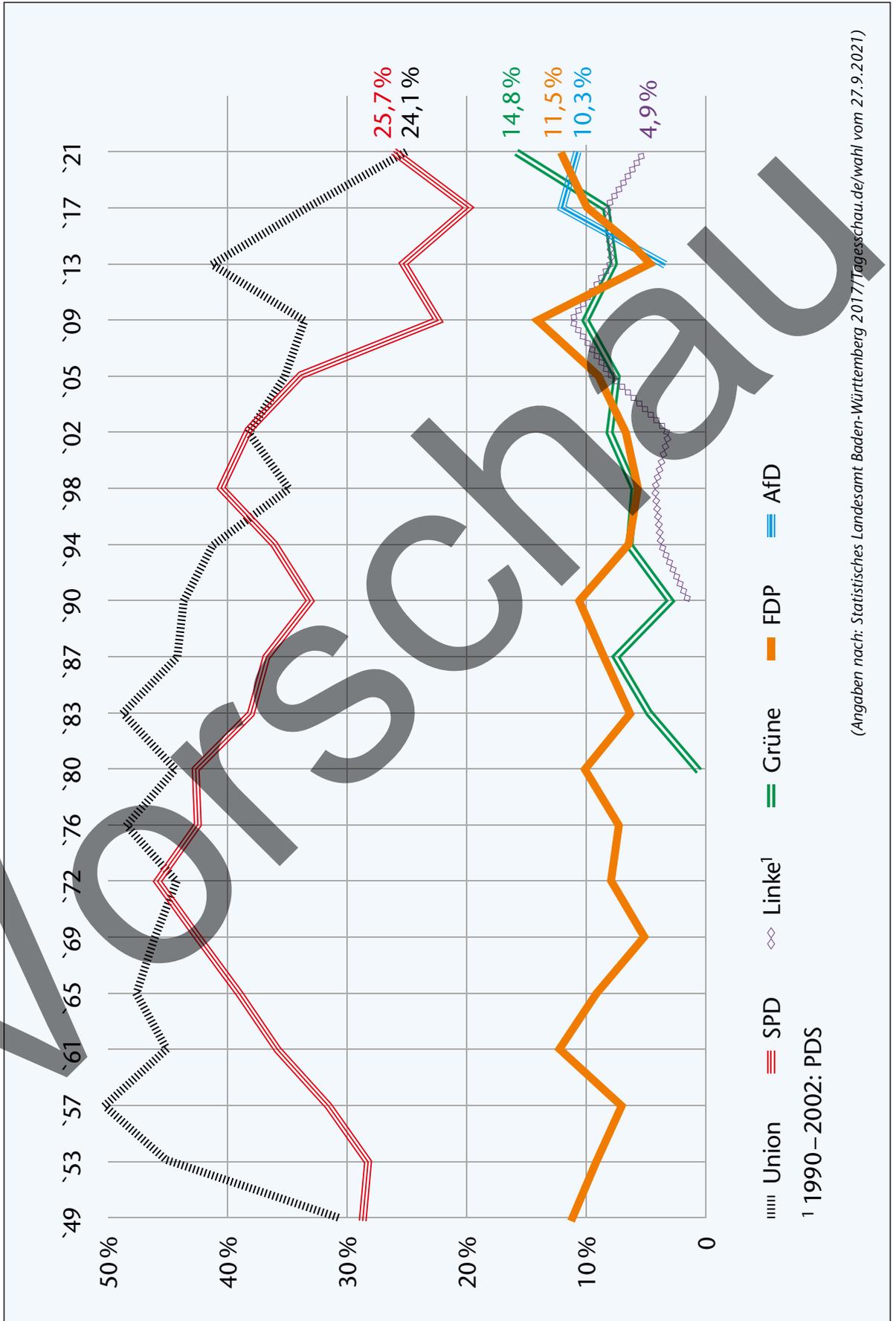
Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Mat.	Inhalt	Seite
M1	Bundestagswahlen in Deutschland 1949–2021	3
	→ Liniendiagramm	
	→ Wahlbeteiligung 1949–2021 + Zweitstimmenanteile	
M2	Wahlanalyse der Bundestagswahl vom 26. September 2021	5
	→ Stimmenanteile der Parteien nach Alter (Einzelparteien)	
	→ Vergleich Altersgruppen der Parteien (Synopsis)	
M3	Wahlanalyse der Bundestagswahl vom 26. September 2021: Erstwähler	9
	→ Wahlentscheidung Erstwählender 2013/2017/2021	
M4	Wahlanalyse der Bundestagswahl vom 26. September 2021	11
	→ „Wenn der Kanzler/die Kanzlerin direkt gewählt würde ...“	
	→ „... ist für das Amt des Kanzlers/der Kanzlerin gewachsen“	
	→ „Ich finde gut, dass die SPD eine Koalition mit der Linken nicht ausgeschlossen hat.“	
	→ Welcher Partei trauen Sie am ehesten zu, die wichtigen Aufgaben in Deutschland zu lösen?	
	→ Welche Partei hat die besten Antworten auf die Fragen der Zukunft?	
	→ Welches Thema spielt die größte Rolle im Bundestagswahlkampf?	

Bundestagswahlen in Deutschland 1949 – 2021



Wahlanalyse der Bundestagswahl vom 26. September 2021: Erstwähler

Bundestagswahl am 26. September 2021

**Stimmenanteile der Parteien bei Erstwählern
2013 / 2017 / 2021**

		2021		2017	2013
FDP		23%		12%	4%
Die Grünen		23%		13%	12%
SPD		15%		19%	24%
CDU / CSU		10%		24%	30%
Die Linke		8%		11%	7%
AfD		6%		10%	---

(Nach: infratest dimap 2013/2017/2021)



Brandenburgische
Landeszentrale
für politische Bildung

Wahlprogramme im Vergleich

Bundestagswahl 2021

<https://www.politische-bildung-brandenburg.de/wahlprogramme-im-vergleich>

Überraschendes Ergebnis. FDP und Grüne liegen bei Erstwählern vorne

Grüne und Liberale sprechen offenbar die junge Generation an. Die SPD gewinnt knapp die Bundestagswahl. Dürften jedoch lediglich junge Menschen abstimmen, lägen zwei andere Parteien vorne. Die Union spielt in der Altersgruppe unter 25 Jahren hingegen nur eine geringe Rolle – das war vor vier Jahren noch anders.

Bei der Bundestagswahl 2021 haben in der Gruppe der Erstwähler vor allem FDP und Grüne gepunktet. Beide Parteien erreichen bei den Menschen, die erstmalig auf Bundesebene abstimmen konnten, jeweils 23 Prozent. Das geht aus einer Hochrechnung des Instituts infratest dimap für die „Tagesschau“ hervor.

Die bisherigen Regierungsparteien hingegen sind bei Erstwählern weniger beliebt. Die SPD erzielt hier 15 Prozent, die Union 10 Prozent der Stimmen. Die Linke verbucht 8 Prozent. Am schlechtesten unter den im Bundestag vertretenen Parteien schneidet die AfD ab. Sie kann nur 6 Prozent der Erstwähler überzeugen.

Rund 2,8 Millionen Menschen konnten bei dieser Wahl zum ersten Mal ihre Stimme abgeben. Sie sind also seit der Bundestagswahl 2017 volljährig geworden. „Damit haben Erstwählende einen Anteil von 4,6 Prozent an allen Wahlberechtigten“, teilte der Bundeswahlleiter mit.

In der gesamten Gruppe der Jungwähler, also der Menschen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, zeigt sich ein ähnliches Bild. Hier liegen die Grünen mit 23 Prozent der Stimmen vorne, die FDP steht mit 21 Prozent knapp dahinter. Ansonsten decken sich die Stimmanteile mit den Ergebnissen der Erstwähler. Lediglich die AfD erzielt mit sieben Prozent ein leicht besseres Ergebnis, belegt aber auch unter Jungwählern den letzten Platz.

FDP erkennt starkes Signal

Die FDP freut sich über ihre große Beliebtheit bei Erst- und Jungwählern. „So stolz“, schreibt der innenpolitische Sprecher der FDP, Konstantin Kuhle, auf Twitter. Kuhle postete dazu ein Bild der Erstwähler-Hochrechnung zu einem Zeitpunkt, als die FDP noch knapp führte – inzwischen liegt sie mit den Grünen gleichauf. Auch die FDP-Bundestagsabgeordnete Marie-Agnes Strack-Zimmermann kommentiert das Ergebnis wohlwollend auf Twitter. „Hört auf die Jugend“, so die Verteidigungspolitikerin. Das gute Ergebnis unter jungen Leuten sei ein starkes Signal dafür, dass „die Zukunft liberal ist“. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 hat es bei jungen Menschen eine deutliche Verschiebung gegeben. Damals wählte rund ein Viertel der Altersgruppe unter 25 die Union, 19 Prozent die SPD. Die Grünen erzielten damals lediglich 13, die FDP 12 Prozent der Stimmen. Bei der Bundestagswahl 2021 zeigt sich zudem ein deutlicher Generationsunterschied. Menschen über 60 stimmen mehrheitlich für die SPD (34 Prozent) und die Union (33 Prozent). Grüne und FDP verbuchen weniger als ein Zehntel der Stimmen in dieser Altersgruppe für sich.

(<https://www.n-tv.de/politik/FDP-und-Gruene-liegen-bei-Erstwaehlern-vorne-article22830824.html>; Stand: 27.9.2021)



Arbeitsaufträge:

1. Analysiert die Statistik über das Wahlverhalten der Erstwähler zwischen 2013 und 2021.
2. Arbeitet die Ursachen für das gute Abschneiden der Grünen und der FDP bei Erstwählern heraus.
3. Vergleicht auf den Seiten der Landeszentrale für politische Bildung Brandenburg die Wahlprogramme von FDP und den Grünen anhand eines Politikfelds.
4. Diskutiert die Ursachen für die Wahlentscheidung der Erstwähler.

Statistik M

Bundestagswahl am 26. September 2021

„Ich mache mir große Sorgen, dass ich meinen Lebensstandard nicht mehr halten kann.“

Alle	37%	
AfD-Wählende	74%	
Linke-Wählende	47%	
FDP-Wählende	37%	
SPD-Wählende	36%	
CDU / CSU-Wählende	24%	
Grünen-Wählende	19%	

(Nach: infratest dimap)

Statistik N

Bundestagswahl am 26. September 2021

Die Wahlentscheidung erfolgte aus ...

Enttäuschung		Überzeugung	
	24%	Grünen-Wählende	71%
	29%	CDU / CSU-Wählende	64%
	33%	Linke-Wählende	61%
	33%	SPD-Wählende	60%
	42%	FDP-Wählende	52%
	45%	AfD-Wählende	48%

(Nach: infratest dimap)

Teil 2: Politik

Lösungen:

Mögliche Koalitionen 2017:

Personalisiertes Verhältniswahlrecht 2017				Mehrheitswahlrecht 2017			
A.				393 / 709	A.		229 / 299
B.				399 / 709	B.		

Mögliche Koalitionen 2021:

Personalisiertes Verhältniswahlrecht 2021				Mehrheitswahlrecht 2021					
A.				416 / 736	A.			---	137 / 299
B.				403 / 736	B.				264 / 299
C.				407 / 736				---	159 / 299
D.				372 / 736 ¹⁾			---		159 / 299

¹⁾ Selbst wenn eine Koalition zwischen AfD, Union und FDP nach der Bundestagswahl 2021 rein rechnerisch möglich wäre – was bis zu den starken Verlusten der CDU/CSU in den Umfragen Ende August 2021 der Fall war – haben die Unionsparteien sowie die FDP ein solches Bündnis ausgeschlossen.